

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 23.02.2015, 19:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude Trittau.

Anwesend sind: Ralf Breisacher, Grönwohld, stellv. Verbandsvorsteher

die Bürgermeister/-innen:

Oliver Mesch, Trittau
Heinz Hoch, Grande
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
Uwe Hinrichs für Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.
Edzard Glagow für Silke Mysliwietz, Köthel/St.
Ulrike Stentzler, Lütjensee
Jens Feldhusen, Witzhave
Gunter Behncke, Rausdorf
Bernd Salomon, Mühlenrade
Timm Peters, Köthel/Lbg.
Friedhelm Reymann, Sirksfelde
Christian Zernig, Basthorst

die Gemeindevertreter/-innen:

Lothar Burkschat, Lütjensee
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Ulrike Lorenzen, Trittau
Sabine Paap, Trittau
Nadine Zingelmann, Trittau
Claudia Ludwig, Trittau
Max Mann, Trittau
Peter Sierau, Trittau
Anke Tieken, Witzhave

Es fehlen entschuldigt: SVVin Ute Welter-Agatz
Dr. Katherine Nölling, Grönwohld
Wolfgang Gerlach, Kuddewörde
Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee
Heinrich Stahmer, Hohenfelde
Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.
Silke Mysliwietz, Köthel/St.

Außerdem anwesend: Herr Burmester, Vorsitzender des Arbeitsausschusses
Herr Hentschel, Schulleiter Hahnheide-Schule
Frau Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement
Frau Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführung

Der stellv. Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Paap teilt mit, dass in der Gemeinde Trittau zur Schülerbeförderungssatzung des Schulverbandes Beratungsbedarf besteht und stellt folgenden Antrag zur Tagesordnung über den der stellv. Vorsitzende abstimmen lässt:

Der Tagesordnungspunkt 8 „Aufhebung der Schülerbeförderungssatzung des Schulverbandes Trittau“ wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 22

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 3

Stimmenthaltungen: 1

Damit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2014
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Berichte aus den Schulen
5. Berichte über Baumaßnahmen
6. Internetauftritt des Schulverbandes Trittau
7. Erlass einer Benutzungsordnung für die Sporthallen des Schulverbandes Trittau
8. Wahl eines Schulleiterwahlausschusses
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Frau Hansen, Leiterin des Blauen Haus, teilt mit, dass Sie auf Ihre Anfrage zur weiteren Nutzung des Gymnasiums bislang keine Antwort erhalten hat.

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2014

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2014 werden nicht erhoben.

Herr Behncke bemängelt die lange Bearbeitungszeit.

Herr Burkschat erkundigt sich unter Hinweis auf TOP 8.1 an, nach dem Sachstand zur Ermittlung der Raumbelastung in den Naturwissenschaftsräumen. Herr Conrad teilt mit, dass aufgrund der Erkrankung der Schulverbandsvorsteherin bislang kein Termin möglich war.

(SVV Tritttau vom 24.02.2015)

VZ

Zu TOP 3: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Herr Breisacher berichtet, dass

- mit dem Fachdienst Finanzen ein Gespräch zur Übertragung der Haushaltsreste stattgefunden hat. Die Kreditaufnahme konnte um 500.000 € reduziert werden. Er informiert über die wichtigsten Einsparungen.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Breisacher den Schulleitungen ein Lob für die gute Haushaltsdisziplin und den sparsamen Umgang mit den Haushaltsmitteln aus. Es ist nur das wirklich Notwendige beschafft worden.

- ein Gespräch mit den Schulleitungen und Vertretern des TSV Tritttau zur Verteilung der Sporthallenzeiten nach Abriss der Hahnheide-Halle stattgefunden hat. Es konnte weitestgehend Einigung erzielt werden.

Zu TOP 4: Berichte aus den Schulen

Herr Hentschel berichtet aus der **Hahnheide-Schule** ab dem 10.12.2014.

- Es haben viele weihnachtliche Aktivitäten, u.a. kleine Weihnachtskonzerte mit Lehrern und Schülern stattgefunden.
- Am Ende des Schulhalbjahres fanden die Zeugiskonferenzen statt.
- für die 10. Klassen wurde der Fachtag zur Berufsorientierung durchgeführt.
- Es fand der zweite Oberstufenorientierungsabend statt, der auf großes Interesse gestoßen ist.
- Der 11. Jahrgang hat einen Deutsch-Französischen Tag durchgeführt.
- Im Februar fand der Entwicklungstag für die 5. Klassen statt.
- Es wurde ein Informationsabend für die zukünftigen 5. Klassen durchgeführt.
- Am 14.02.2015 war der Tag der offenen Tür.
- Am 23.02.2015 hat das Info-Mobil der Aktion „Schüler helfen Leben“ an der Schule Station gemacht.
- Demnächst findet der Gegenbesuch an der französischen Partnerschule statt.

Herr Breisacher erkundigt sich nach der Anmeldezahl für die Oberstufe. Herr Hentschel teilt mit, dass es keine Anmeldefrist gibt. Derzeit liegen ca. 30 Anmeldungen vor. Er rechnet mit etwa 60 Interessenten, so dass wieder zwei Klassen gebildet werden. Herr Breisacher erkun-

digt sich nach den Wohnorten der Schülerinnen und Schüler. Herr Hentschel führt aus, dass seines Wissens aktuell 31 Schülerinnen und Schüler aus der Hahnheide-Schule kommen und 24 von außerhalb. Die Wohnorte müssen nachgereicht werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Aufstellung der Wohnort der Oberstufenschülerinnen und Schüler der Hahnheide-Schule liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 5: Berichte über Baumaßnahmen

Herr Breisacher berichtet, dass die Ausschreibungsunterlagen für die Erweiterung der Hahnheide-Schule vorbereitet werden, so dass der Ausschreibungstext zeitnah veröffentlicht werden kann.

Der stellv. Vorsitzende erteilt Frau Lewels das Wort. Sie berichtet:

- Bei der Flachdachsanieierung der Mühlau-Schule ist es zu wetterbedingten Verzögerungen gekommen. Die Lüftungsanlage wurde geliefert und soll bis zum 26.02.2015 eingebaut sein. Das Flachdach soll bis Ende März fertiggestellt sein. Die Zusammenarbeit mit dem Architekten und den ausführenden Firmen ist sehr gut.
- Am 16.01.015 ist die Baugenehmigung für die Brandschutzsanierung der Hahnheide-Schule eingegangen. Derzeit werden die Ausführungsplanung und die Vergabe vorbereitet. Nach der aktuellen Planung sind die ersten vorbereitenden Maßnahmen ab Mai 2015 vorgesehen. Die Hauptbauzeit wird in den Sommerferien sein.
- Die ersten vorbereitenden Maßnahmen für die Erneuerung der Brandmeldeanlage im Gymnasium wurden durchgeführt. An den schulfreien Tagen 02.03. und 03.03.2015 werden weitere Arbeiten realisiert.
- In dem im Keller der Hahnheide-Schule befindlichen Klassenraum wurde die Raumluftmessung am 12.01.2015 durchgeführt. Gemäß Gutachten wurde keine erhöhte Konzentration von chemischen Stoffen nachgewiesen, die über eine konsequente Lüftung hinausgehende Maßnahmen erforderlich machen. Es wurden keinerlei Fasern (Asbest, künstliche Mineralfasern) nachgewiesen. Es konnte allerdings eine minimal erhöhte Schimmelpilzkonzentration nachgewiesen werden, so dass eine Innenraumquelle nicht komplett ausgeschlossen ist. Diese kann aber auch der Tafelschwamm, der Wischwassereimer o.Ä. sein. Schimmelpilzbefall an der Außenwand wurde nicht festgestellt. Daher wurde eine gründliche Reinigung des gesamten Raumes empfohlen.

(SVV Trittau vom 23.02.2015)

1/305

Zu TOP 6: Internetauftritt des Schulverbandes Trittau

Frau Jonas und Herr Breisacher informieren über den Sachverhalt. Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag hat die Pauschalverträge gekündigt. Es wird zwar ein hoher Rabatt gewährt, die Bekanntmachungen werden aber trotzdem teurer als bisher. Rechtlich besteht die Möglichkeit, dass in den Zeitungen ein Hinweistext und der eigentliche Bekanntmachungstext

im Internet veröffentlicht werden. Da dem Schulverband Trittau auch Gemeinden außerhalb des Amtes Trittau angehören, ist es nicht zulässig, Bekanntmachungen des Schulverbandes Trittau auf der Internetseite des Amtes Trittau zu veröffentlichen. Es wird daher angeregt, dass der Schulverband Trittau eine eigene Internetseite entwickelt, die sich auf die Mindestinhalte beschränkt.

Herr Peters verweist auf eine vorangegangene Beratung. Hier wurde die Erstellung eines Internetauftritts durch Oberstufenschüler angeregt. Frau Jonas teilt mit, dass es rechtliche Bedenken gibt. Herr Mesch führt aus, dass die Bekanntmachungen mit einem unveränderbaren Zeitstempel versehen sein müssen. Weitere Bedenken sieht er nicht. Er regt an, den Vorschlag, die Internetseite durch Schüler erstellen zu lassen, zu prüfen.

Der stellv. Vorsitzende stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Die Schulverbandsversammlung sieht die grundsätzliche Notwendigkeit zur Erstellung einer eigenen Homepage. Hierzu soll das in der Schülerschaft der Hahnheide-Schule und des Gymnasiums vorhandene Know-how genutzt werden. Die Schulleiter werden gebeten, Schülerinnen und Schüler zu benennen, die gemeinsam mit der Verwaltung eine rechtssichere Homepage (Zeitstempel) erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 22

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 23.02.2015)

2/200, FD 1/1

Zu TOP 7: Erlass einer Benutzungsordnung für die Sporthallen des Schulverbandes Trittau

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 19.02.2015 -

Frau Jonas erläutert kurz die Hintergründe für die Überarbeitung der Satzung. Im Anschluss wird der Satzungsentwurf seitenweise besprochen. Hierbei werden insbesondere auf die Nutzung für parteipolitische Veranstaltungen, die Gebührenhöhe und die Sicherheitsleistung diskutiert. Sodann beschließt die Schulverbandsversammlung

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Satzung des Schulverbandes Trittau für die Benutzung der Sportstätten durch Dritte (Sportstättennutzungs- und Gebührensatzung), wie sie als Anlage zu TOP 7 der Urschrift des Protokolls beigefügt ist mit folgenden Änderungen:

- In § 2 Abs. 1 entfällt die Formulierung „Veranstaltungen parteipolitischer Natur ... im Interesse einer Partei durchführen.“
- In § 5 heißt es unter a) der Begründete Verdacht besteht, dass die Veranstalterin/der Veranstalter ...
- § 8 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

Die Gebühr für die Benutzung beträgt:

Einrichtung	pro Tag
Sporthalle des Gymnasium	150 €
Sporthalle Grobenseer Straße	150 €
Kunstrasenplatz	200 €

- § 8 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Soweit Kosten für das Aus- und Einräumen und die Reinigung entstehen, trägt sie die Veranstalterin/der Veranstalter zusätzlich. Hierbei handelt es sich insbesondere um

Sonderleistung	Gebühr
Personalkosten für den Einsatz eines Hausmeisters im Bereitschaftsdienst je angefangene Stunde	50 €
Personalkosten für den Einsatz von Reinigungspersonal je angefangene Stunde	50 €

Diese Kosten werden nach Beendigung der Veranstaltung angefordert.

Bei außersportlichen Veranstaltungen ist das Auslegen des Schutzbodens zwingend vorgeschrieben.

- § 10 Abs. 2 lautet wie folgt:

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erteilung der Benutzungserlaubnis bzw. mit Abschluss des Überlassungsvertrages. Die Nutzungsgebühr ist spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung bei der Amtskasse Trittau einzuzahlen. Es kann eine Sicherheitsleistung verlangt werden, die ggf. für entstandene Schäden eingesetzt wird. Die Höhe der Sicherheitsleistung richtet sich nach der Art der Veranstaltung und kann bis zu 1.000 € betragen.

- In § 11 Abs. 2 wird das Wort „Schulverbandsverbandsversammlung“ durch Schulverbandsversammlung“ ersetzt.
- § 14 erhält folgende Fassung:

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sportanlagen-Nutzungssatzung vom 17.12.2007 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 22
Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Tritttau vom 23.02.2015)

2/200

Zu TOP 8: Wahl eines Schulleiterwahlausschusses

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 18.02.2015 -

Frau Jonas erläutert kurz den Sachverhalt. Nach kurzer Kandidatensuche beschließt die Schulverbandsversammlung:

In den Schulleiterwahlausschuss des Schulverbandes Tritttau werden vom Schulträger entsandt:

Herr Hans-Joachim Conrad,
Herr Bernd Salomon,
Herr Gunther Behncke,
Herr Lothar Burkschat,
Frau Ulrike Stentzler,
Herr Friedhelm Reymann,
Frau Claudia Ludwig,
Frau Ulrike Lorenzen,
Herr Peter Sierau,
Frau Ute Welter-Agatz.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 22
Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Tritttau vom 23.02.2015)

2/200

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1 Frau Ludwig fragt an, was mit den in der Sporthalle der Hahnheide-Schule befindlichen Sportgeräten nach deren Abriss passiert. Ihr wird mitgeteilt, dass zunächst deren Zustand geprüft wird. Anschließend werden sie auf die anderen Hallen verteilt.

(SVV Trittau vom 23.02.2015) 2/200

9.2 Herr Lindemann-Eggers hätte es besser gefunden, wenn die Sportstättennutzungs- und Gebührensatzung (TOP 7) vorher im Arbeitsausschuss beraten worden wäre.

(SVV Trittau vom 23.02.2015) 2/200

9.3 Herr Lindemann.-Eggers verweist auf die vor einiger Zeit durchgeführte Dachsanierung der Hahnheide-Sporthalle und fragt an, ob die Dacheindeckung weiterverwendet werden kann. Dieses werde geprüft, teilt Frau Lewels mit. Vorstellbar ist die Wiederverwendung als Fahrradstandüberdachung. Herr Burmester weist darauf hin, dass bei einer geplanten Weiterverwendung ein Baugerüst zum Abbau der Platten notwendig wird.

(SVV Trittau vom 23.02.2015) 1/305

9.4 Auf Herrn Behnckes Nachfrage informiert Frau Jonas über den Stand des Schulentwicklungsplanes. Sie geht davon aus, dass die benötigten Daten nunmehr alle übermittelt wurden, so dass der Plan demnächst vorliegen wird.

(SVV Trittau vom 23.02.2015) 2/200

Zu TOP 10: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Auf Nachfrage berichtet Frau Jonas, wie der Unterschied zwischen einer Sportveranstaltung und einer Nichtsportveranstaltung ermittelt werden soll. Der bestehende Nutzungsantrag wird entsprechend angepasst.

Auf weitere Nachfrage teilt Frau Jonas mit, dass von dem generellen Rauchverbot auf dem Schulgelände in der Nutzungsgenehmigung für einzelne Veranstaltungen Ausnahmen zugelassen werden können. Das Rauchen ist aber auch dann nur außerhalb der Sporthallen zulässig. Es wird mitgeteilt, dass im Sportlerheim Veranstaltungen im Raucherzimmer durchgeführt werden. Frau Jonas bittet hierzu, mit dem Pächter zu sprechen, ob er einen anderen Bereich zur Verfügung stellt.

(SVV Trittau vom 23.02.2015) 2/204

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr.

(stellv. Verbandsvorsteher)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 4	Berichte aus den Schulen	Aufstellung der Wohnorte der Oberstufenschüler/innen der Hahnheide-Schule
zu TOP 7	Erlass einer Benutzungsordnung für die Sporthallen des Schulverbandes Trittau	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 19.02.2015
zu TOP 8	Wahl eines Schulleiterwahlausschusses	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 18.02.2015

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 4	Berichte aus den Schulen	Aufstellung der Wohnorte der Oberstufenschüler/innen der Hahnheide-Schule
----------	--------------------------	---